Sonnenuhr auf der Moselbrücke Bernkastel-Kues

Schlagwörter: Akademie
Fachsicht(en): Landeskunde
Gemeinde(n): Bernkastel-Kues
Kreis(e): Bernkastel-Wittlich
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Die Sonnenuhr auf der Moselbrücke in Bernkastel-Kues (2026)
Fotograf/Urheber: Claus Conrad

Die auf der Moselbrücke in Bernkastel-Kues angebrachte Sonnenuhr ist ein markantes Zeugnis der engen Verbindung von Astronomie, Zeitmessung und Gelehrsamkeit im Mittelalter. Sie verweist nicht nur auf die praktische Bedeutung astronomischer Kenntnisse für Alltag und Kalenderwesen, sondern steht auch sinnbildlich für die wissenschaftliche Tradition des Ortes, der eng mit dem Universalgelehrten Nikolaus von Kues verbunden ist.

Die Sonnenuhr befindet sich an der Brücke über die Mosel, die die beiden Stadtteile Bernkastel und Kues miteinander verbindet. Als Instrument zur Bestimmung der Tageszeit anhand des Sonnenstandes gehört sie zu den ältesten Formen der Zeitmessung. Ihre Präsenz im öffentlichen Raum verdeutlicht, wie sehr astronomisches Wissen im Mittelalter Teil des gesellschaftlichen und religiösen Lebens war – etwa zur Ordnung von Gebetszeiten, Arbeitsabläufen und kirchlichen Festen.

Nikolaus von Kues, Astronomie und Astrologie im Mittelalter

Der in Kues geborene Nikolaus von Kues (1401–1464), auch bekannt als Cusanus, war einer der bedeutendsten Denker des 15. Jahrhunderts. Als Philosoph, Theologe, Mathematiker und Naturwissenschaftler setzte er sich intensiv mit kosmologischen Fragen auseinander. In seinen Schriften reflektierte er über den Aufbau des Universums, die Bewegung der Himmelskörper und die Grenzen menschlicher Erkenntnis.

Im Mittelalter waren Astronomie und Astrologie noch eng miteinander verbunden und galten als anerkannte wissenschaftliche Disziplinen. Die Astronomie beschäftigte sich mit der mathematisch-geometrischen Beschreibung der Himmelsbewegungen, während die Astrologie versuchte, aus diesen Bewegungen Rückschlüsse auf irdische Ereignisse zu ziehen. Beide Wissensbereiche spielten eine zentrale Rolle für Kalenderberechnungen, die Medizin, die Landwirtschaft und die Theologie. Cusanus stand diesen Traditionen kritisch-reflektierend gegenüber und trug mit seinen Überlegungen zu einem neuen, weniger geozentrischen Weltbild bei.

Das Konzil von Basel und die Kalenderreform von 1436

Einen wichtigen historischen Bezugspunkt bildet das Konzil von Basel, das von 1431 bis 1449 tagte und an dem Nikolaus von Kues zeitweise beteiligt war. Im Jahr 1436 wurde dort unter anderem die Problematik des julianischen Kalenders diskutiert. Dieser wies aufgrund einer zu langen Jahresberechnung eine zunehmende Abweichung vom tatsächlichen Sonnenjahr auf, was zu einer Verschiebung der kirchlichen Feiertage führte.

Auf dem Konzil wurde erstmals konkret vorgeschlagen, den Kalender zu korrigieren, um die astronomische Realität wieder mit dem liturgischen Jahreslauf in Einklang zu bringen. Auch wenn diese Reform erst 1582 mit der Einführung des gregorianischen Kalenders umgesetzt wurde, zeigt der Basler Reformvorschlag, wie eng astronomisches Wissen, kirchliche Ordnung und politische Entscheidungsprozesse miteinander verflochten waren.

Bedeutung der Sonnenuhr im historischen Kontext

Die Sonnenuhr auf der Moselbrücke kann vor diesem Hintergrund als symbolisches Bindeglied zwischen lokalem Kulturerbe und europäischer Wissenschaftsgeschichte verstanden werden. Sie erinnert an die Bedeutung der Zeitmessung im Mittelalter, an die Rolle der Astronomie als Leitwissenschaft und an das geistige Umfeld, aus dem Nikolaus von Kues hervorging. Damit ist sie nicht nur ein technisches Objekt, sondern auch ein kulturhistorisches Zeugnis für das mittelalterliche Verständnis von Zeit, Kosmos und Ordnung.

(Claus Conrad, Stadt Bernkastel-Kues, 2025)

Sonnenuhr auf der Moselbrücke Bernkastel-Kues

Schlagwörter: Akademie
Straße / Hausnummer: Moselbrücke
Ort: 54470 Bernkastel-Kues - Kues
Fachsicht(en): Landeskunde
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Kein
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger
Koordinate WGS84: 49° 54 56,01 N: 7° 04 22,98 O / 49,91556°N: 7,07305°O
Koordinate UTM: 32.361.663,88 m: 5.531.022,41 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.577.111,22 m: 5.531.568,99 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Claus Conrad (2025), „Sonnenuhr auf der Moselbrücke Bernkastel-Kues“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-360202 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**